

Liebe Wählerin, lieber Wähler

Am 30. August ist Kommunalwahl. Eine Wahl, die besonders für die Entwicklung Südlohns für die nächsten Jahre von großer Bedeutung ist. Mit dieser Wahl entscheiden **Sie** wie, es in den nächsten Jahren in Südlohn und mit seinen Einwohnern weiter geht.

Soll in Südlohn eine „Weiter so – CDU-Politik“ betrieben werden oder ist es an der Zeit für ein generelles Umsteuern, das Beschreiten neuer Wege und einen fairen Umgang mit den Bewohnern **unserer** Gemeinde.

Welche neuen **Ideen** und **Alternativen** bieten **wir, die Grünen**, zur „Weiter so – Politik“ der CDU?



Wir sind für eine sinnvolle Entschuldung unter Berücksichtigung der Dringlichkeit notwendiger Investitionen, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer immer weiter steigende Pro-Kopf-Verschuldung und eine drohende Zwangsverwaltung wegen Überschuldung.



Wir wollen eine sinnvolle Sortimentsergänzung und einen echten Dorfkern für Oeding, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einem weiteren Lebensmittelmarkt, der viele Einzelhändler und damit Arbeitsplätze gefährdet.



Wir sind für die vorrangige Nutzung regenerativer Energieträger zum Schutz der Umwelt, Verbesserung der Einnahmen und Senkung der Kosten, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer Nutzung der zu Ende gehenden fossilen Energien.



Wir sind für eine verbesserte und transparente Vereinsförderung, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer Förderung nach dem Stammtisch- und Gießkannenprinzip?



Wir wollen verbesserte Sozialpolitik mit einer generellen Chancengleichheit sozialschwacher Kinder, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer unsicheren Rechtslage und Gnadenakte der Verwaltung.



Wir sind für sinnvolle und bezahlbare Straßenbaumaßnahmen im Einvernehmen mit den Anliegern und Dringlichkeit der Maßnahmen, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einem Löcher stopfen und finanziell nicht gesicherte Wahlversprechen auf Kosten der Einwohner.



Wir sind für eine Förderung von Betrieben vorrangig im Bereich der regenerativen Energieerzeugung und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einem Rückgang sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze?



Wir wollen eine sofortige Bereitstellung geeigneter Dächer der Gemeinde für Photovoltaikanlagen und zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer Blockade von Photovoltaik auf Gemeindedächern.



Wir wollen endlich eine faire und gemeinsame Lösung mit den Landwirten und für die Bauwilligen, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit der ungelösten Finanzierung und Nutzung der Baugebiete Burloer Straße West und Ost.



Wir sind dafür, dass alle Anträge, Ideen und Anregungen zum Wohle der Gemeinde fair und offen behandelt werden, **oder**

wollen sie ein „Weiter so“, dass Ideen und Anregungen nur dann gut für die Gemeinde sind, wenn sie von der CDU eingebracht werden.



Wir sind für eine Diskussion über die Folgekosten für die Umgehungsstraße und des Rückbaues der Winterswijker Straße, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit ungeklärten Fragen solcher Finanzrisiken.



Wir wollen den im Grundgesetz verankerten integrativen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern in allen Schulen der Gemeinde, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ und nur den integrativen Unterricht in der Grundschule in Oeding ohne Aussicht auf Fortführung in weiterführenden Schulen.



Wir sind für einen fairen Umgang miteinander und Rückkehr zu einer sachlichen Politik, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer Verunglimpfung von Kandidaten, Ratsmitgliedern und Einwohnern.



Wir sind für die Nutzung der Sachkunde der Einwohner zur Unterstützung und Ergänzung der Ratsarbeit, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ wobei die CDU entscheidet, wer reden darf und wer nicht?



Wir wollen eine transparente, offene, ehrliche und nachvollziehbare Entscheidungsfindung im Rat, **oder** wollen sie ein „Weiter so“ mit einer Politik der CDU nach Gutsherrenart.

Die CDU-Kandidaten, welche die Probleme und Fehlentwicklungen in **unserer** Gemeinde verantwortet haben, sind die Verkörperung dieser Politik und können nicht die Lösung für Südlohn und Oeding sein.

Ein „Weiter so“ kann sich unsere Gemeinde nicht mehr leisten.

Sie lieber Wähler haben die Wahl. Sie können entscheiden, ob in unserer Gemeinde Stillstand oder Fortschritt kommen soll.

Haben sie den Mut, eine verfehlte „Weiter so CDU-Politik“ in die Schranken zu weisen!

Geben sie uns, den Grünen, Ihre Stimme für eine faire und zukunftsorientierte Politik für Südlohn und Oeding!

.....

Sie haben am 30.8. nur eine Stimme, um über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats zu entscheiden!

Wenn Sie mehr GRÜNE Politik im Rat der Gemeinde Südlohn haben wollen, müssen Sie Ihre Stimme dem Grünen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis geben!

Nur so können Sie eine „Weiter so“ Politik der CDU verhindern!

Also geben Sie Ihrem Grünen Kandidaten ihre Stimme für eine grünere Zukunft unserer Gemeinde!

Gehen Sie zur Wahl, denn jetzt haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Zukunft unserer Gemeinde zu nehmen!



**Ihr Kreuz für eine offene, ehrliche und bürgernahe Politik!
Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 30.08.2009!**

.....

Mehr Informationen: www.gruene-suedlohn.de